



Weihnachtsbaum - Sammelaktion



Dieses Jahr findet wieder eine Einsammelaktion der Weihnachtsbäume durch den CVJM Friolzheim e.V. statt.

Samstag, 10.01.2026

**ab 8.00 Uhr bitte die Bäume
bereitstellen zur Abholung.**

Die Bäume müssen vollständig abdekoriert
sein und am Gehwegrand abgelegt werden.

**Es werden nur abdekorierte Bäume
mitgenommen!**

Die Sammler freuen sich über eine Spende.

(Bitte nicht an den Baum hängen, beim
Einsammeln wird an Ihrem Haus geklingelt)

Falls Sie nicht zuhause sind, können Sie uns
gerne auch eine Spende zukommen lassen:

Kontoverbindung:

CVJM Friolzheim e.V.

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE47 6665 0085 0008 9886 33

BIC: PZHSDE66XXX



**Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Förderung unserer
Jugendarbeit und unsere Jugendreferentenstelle.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Amtliches



An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr.7
71292 Friolzheim

Name _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____

Mängelscheck

Art der Störung/Kritik _____

Verbesserungsvorschlag/Anregung _____

Ihr Anliegen kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis: ☐ Ja ☐ Nein

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte hier ausschneiden



Wir bitten um Beachtung

Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Friolzheim

Auf die nachfolgend abgedruckte Pressemitteilung der Netze BW vom 16.12.2025 wird verwiesen:

Netze BW Sparte Dienstleistungen verlegt neue Leerrohrtrassen für schnelle Internetanbindung

Der Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis erschließt im Rahmen des „Bundesförderprogramms Breitband“ gemeinsam mit der Netze BW Teilbereiche von Friolzheim mit Glasfaser und somit mit einer modernen und leistungsstarken Infrastruktur. Die geförderten Hausanschlüsse sind für die Eigentümer kostenfrei und ohne zwingende Vertragsbindung mit einem Netzbetreiber.

Der Glasfaserausbau in Friolzheim geht in die finale Phase. Nach der Beendigung der Zusammenarbeit mit unserem bisherigen Tiefbaupartner Fa. Bela Bau übernimmt künftig Fa. Leonhard Weiss, ein langjähriger und bewährter Partner der Netze BW, die verbleibenden Arbeiten. Das Tiefbauunternehmen Leonhard Weiss steht für qualitative Ausführung und Zuverlässigkeit – Werte, die für den erfolgreichen Abschluss des Projekts entscheidend sind. Die Aufgaben umfassen nicht nur Nacharbeiten entlang der Trasse, sondern auch die gründliche Beseitigung von Mängeln an bestehenden Hausanschlüssen, um eine einwandfreie Qualität sicherzustellen. Diese Maßnahmen werden zeitnah umgesetzt, sodass der Start der Glasfaserarbeiten ab dem ersten Quartal 2026 gewährleistet ist. Für die Glasfaserinstallation ist unser Partner NetPhoton im Einsatz. Fa. NetPhoton wird sich direkt mit den jewei-

ligen Eigentümern in Verbindung setzen. Die Aufgaben umfassen das Einblasen der Glasfaserkabel in die bereits verlegten Rohre bis in die Häuser sowie die anschließenden Spleißarbeiten.

Nach Abschluss dieser Arbeiten erfolgt die vollständige Dokumentation der Anschlüsse und die Übergabe der passiven Netzinfrastruktur an den Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis und den Netzbetreiber Vodafone. Im Anschluss kann die Vodafone die Inbetriebnahme vornehmen und die Glasfaseranschlüsse für die Endkunden freischalten.

Die Netze BW ist per E-Mail: tk_hausanschluss_mitte@netze-bw.de oder per Telefon unter 0711 289-20640 zu erreichen.

Kurzzeitige Vollsperrung Waldstraße/Seehausstraße am Montag, 12.01.2026

Zur Durchführung von Baumfällarbeiten durch das Forstamt Enzkreis wird die Gemeindeverbindungsstraße (Kreisverkehr Friolzheim - Seilers-Kreuz) am Montag, 12.01.2026 auf Teilstücken mit Ampelanlage kurzzeitig gesperrt. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Gemeinde Friolzheim

„Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“:

Landesweite Spannband-Aktion vor Schulen gestartet. Auch die Gemeinde Friolzheim unterstützt die Aktion mit der Anbringung eines entsprechenden Banners an der Friolzheimer Grundschule (siehe Bild).

Die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V., die Unfallkasse BW sowie das Land Baden-Württemberg setzen sich gegen die steigende Zahl von Elterntaxis ein

Die Erhöhung der Verkehrssicherheit im unmittelbaren Schulumfeld, die gezielte Förderung der Eigenständigkeit von Kindern auf dem Schulweg und vor allem die Sensibilisierung der Erziehungsverantwortlichen für die Gefahren von Elterntaxis sind die erklärten Ziele des landesweiten Projekts „Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi“. Der Startschuss zu dieser gemeinsamen Aktion von Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V., Unfallkasse Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Ministerium für Verkehr sowie Ministerium für Kultus, Jugend und Sport fiel am 1. Dezember 2025 an der Teichwiesenschule in Korntal-Münchingen. In den kommenden Wochen werden rund 2.000 Banner in Baden-Württemberg für den sicheren Schulweg zu Fuß werben.

Immer mehr Eltern setzen auf das sogenannte Elterntaxi – und bringen ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schultür. Dieses auf den ersten Blick praktische und gut gemeinte Fahrverhalten sorgt im Alltag für Stress, Chaos und vor allem für Gefahrensituationen auf dem Schulweg. Der dadurch verdichtete und unübersichtliche Verkehr direkt vor Bildungseinrichtungen schafft Unsicherheit und Unübersichtlichkeit. Kurzzeitiges Halten in zweiter Reihe, plötzliches Wenden oder das Ein- und Aussteigen im fließenden Verkehr stellen ein erhebliches Risiko dar. Die neue Aktion flankiert die Bemühungen des Landes Baden-Württemberg für mehr Verkehrssicherheit im Umkreis von Schulen.

„Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder immer noch die beste Art, um zur Schule zu kommen. Mit unserer gemeinsamen Aktion appellieren wir nachdrücklich an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen“, sagt Burkhard Metzger, der Präsident der Landesverkehrs-

wacht Baden-Württemberg e. V. „Weniger Elterntaxis bedeuten ein Plus an Sicherheit, denn gut eingeübte Schulwege fördern die Mobilitätsentwicklung der Kinder und ihre eigenständige Teilnahme am Straßenverkehr.“

Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, betonte: „Ein eigenständiger und aktiver Schulweg ist ein wichtiger Schritt zu mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Bewegungsfreude unserer Kinder. Zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad unterwegs zu sein bedeutet nicht nur Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Begegnungen, kleine Abenteuer und wichtige Lernerfahrungen, die kein Elterntaxi ersetzen kann. Wenn wir als Erwachsene unseren Kindern diesen Freiraum geben, stärken wir ihr Selbstvertrauen und tragen gleichzeitig zu mehr Sicherheit vor den Schulen bei. Ich möchte alle Eltern ermutigen, ihren Kindern diesen Schritt zuzutrauen und sie auf dem Weg zur eigenständigen Mobilität zu begleiten. Genau dafür setzen wir uns auch mit dem Landesprogramm MOVERS – Aktiv zur Schule ein.“

Staatssekretär Volker Schebesta: „Die Initiative 'Geh(t) doch! – Schulweg ohne Elterntaxi' ist ein wichtiger Aufruf an alle Eltern, ihre Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Jedes Elterntaxi weniger bedeutet nicht nur mehr Sicherheit vor den Schulen, sondern fördert Bewegung und Selbstständigkeit unserer Kinder. Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Schulweg zu Fuß wieder zur Regel wird, anstatt zur Ausnahme.“

Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Unser gesetzlicher Auftrag – als Unfallkasse Baden-Württemberg – sind sichere und gesunde Kitakinder sowie Schülerinnen und Schüler. Mit den Bannern wollen wir maßgeblich dazu beitragen, Eltern und auch Schüler zu motivieren, morgens das Auto stehenzulassen und Elterntaxis sichtbar zu reduzieren. Unser Schulprojekt „Tag der Schülersicherheit“ zeigt, dass es viele unterschiedliche Möglichkeiten gibt, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV sicher zur Schule zu kommen. Dafür qualifizieren wir Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise, Spaß an Bewegung zu vermitteln. Damit prägen wir das Mobilitätsverhalten bereits im Kindesalter und machen sie fit für den Straßenverkehr!“



Winterdienst in Friolzheim

In der letzten Woche kam mit dem Wintereinbruch auch etwas Schnee und Eis nach Friolzheim, nachfolgend nochmals einige Informationen bezüglich des Winterdienstes.

Für den Gemeinde-Bauhof ist die Erfüllung des Winterdienstes, dass vor den Grundgrundstücken, öffentlichen Gebäuden, Straßen und auf den Gehwegen geräumt und gestreut wird. **Sollten irgendwo Probleme und Fragestellungen auftauchen, bitten wir auch darum, unseren Bauhofleiter oder die Verwaltung direkt per Telefon oder E-Mail zu kontaktieren.** An dieser Stelle ist es nicht hilfreich, wenn z.B.: über Facebook oder andere soziale Medien teilweise doch recht unqualifizierte Kommentare hinterlassen werden.

Im Übrigen gilt der jährlich fortgeschriebene **Streuplan**. Nicht möglich ist, alle Straßen sofort und gleichzeitig zu räumen und zu streuen. Bei länger anhaltendem Frost können sich dann durchaus glatte Stellen bilden. Vor allem dort, wo keine Sonne hinkommt. Weil das Streusalz für die Umwelt schädlich ist, gilt: **So viel wie nötig, so wenig wie möglich.**

Dies alles leisten die Männer bei „Wind und Wetter“, auch bei strengem Frost.

Die Mitarbeiter beginnen in der Regel um 4 Uhr und arbeiten dann je nach Wetterlage bis 22 Uhr. Für diesen außergewöhnlichen und nachhaltigen Einsatz für unsere Sicherheit gebührt allen Mitarbeitern des Gemeinde-Bauhofes ein besonderer Dank und Anerkennung. Unsere Mitarbeiter versuchen mit großem Einsatz, einen möglichst optimalen Winterdienst zu gewährleisten.

Auf die Anlieger kommt die Aufgabe des Räumens der Gehwege zu, wozu auch Fußwege und Staffeln zählen. Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) hat jeder Eigentümer bzw. Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben, die Verpflichtung zu räumen und zu streuen.

Bei öffentlichen Fußwegen zwischen privaten Grundstückseigentümern sind beide Anlieger (egal ob ein Zugang besteht oder nicht) rechtlich zum Räumen/Streuen verpflichtet!

Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Anstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

Insbesondere besteht die Räum- und Streupflicht auch für Eigentümer unbebauter Grundstücke innerhalb des Gemeindegebietes.

Zum Bestreuen der Gehwege ist möglichst abgestumpftes Material, wie Sand, Splitt oder zu verwenden.

Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen sollte aus Gründen des Umweltschutzes auf ein unumgängliches Mindestmaß beschränkt werden. Auch bei der Verwendung abgestumpfter Stoffe ist aber erforderlich, zuerst den Schnee vom Gehweg zu beseitigen, da sonst ein ausreichend verkehrssicherer Zustand nicht erreicht werden kann.

Im Hinblick auf den Umweltschutz wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Bürger einen umweltfreundlichen Winterdienst praktizieren würden, auch wenn damit erhöhte Anforderungen bezüglich der Glättebekämpfung und Reinigung der Gehwege zu erfüllen sind.

Bei der Verwendung von Streusalz genügt ein Esslöffel auf 1 m² Gehfläche, um eine ausreichende Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wenn zuvor der Schnee beseitigt wird. In der Nähe von Bäumen und Pflanzen sollte auf Salz völlig verzichtet werden.

Die Gemeindeverwaltung wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten in den Bereichen mit geringer Steigung und Wohnquartieren die Verwendung von Streusalz auf ein Minimum beschränken bzw. ganz auf Streusalz verzichten.

Trotz des Bemühens, so effektiv und umsichtig wie möglich zu räumen, sind manche „Beeinträchtigungen“ leider unvermeidbar. Wenn beispielsweise der vom Schneepflug beiseite geschobene Schnee in schmalen Straßen auf den (vom Anlieger bereits) geräumten Gehweg oder auch vor die Grundstückseinfahrt fällt. Der Bauhof kann den Schnee nicht „auf- und mitnehmen“, sondern nur auf eine Seite der Straße schieben.

Auch wird darum gebeten, dass der Schnee von den Gehwegen nicht auf die Straße geschoben/geworfen wird, hier bilden sich dann oft Eisplatten bzw. gefährliche Stellen. Der Schnee sollte am Fahrbahn-/Gehwegrand angehäuft werden oder anderweitig (z.B. private Bereiche) „entsorgt“ werden.

Für den Winterdienst ist eine freie Durchfahrtsbreite von 3,5 Metern notwendig, in Kurven noch mehr! Dies gilt vor allem auch beim versetzten Parken. Wenn die Winterdienstfahrzeuge nicht durchkommen, dann ist kein Winterdienst mehr möglich. Auch die Feuerwehr, DRK, Omnibusse usw. benötigen ausreichende Durchfahrtsbreiten.

Um einen ungehinderten Räumdienst auf den Straßen zu gewährleisten, bitten wir alle Kraftfahrzeughalter, die Fahrzeuge äußerst rechts abzustellen. Straßen, die durch parkierende Fahrzeuge verstellt sind, können nicht geräumt werden.

Leider musste der Bauhof auch im vergangenen Jahr an der einen oder anderen Stelle umdrehen, weil einfach kein Durchkommen möglich war. Als Resultat gingen dann Anrufe bei der Gemeinde ein, warum nicht geräumt wurde!

Die Gehwege müssen

werktags bis 7:00 Uhr

sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr

von den jeweiligen Anliegern geräumt und gestreut sein. Dies ist bei Bedarf zu wiederholen. Die Räum- und Streupflicht endet um **20:00 Uhr**. Die Gehwege sind (sofern kein Gehweg vorhanden ist, der Straßenrandbereich) in der Regel auf eine Breite von 1 Meter zu räumen. Beim Räumen ist darauf zu achten, dass der Schnee nicht auf die Fahrbahn geworfen wird, damit keine Behinderung des Pkw-Verkehrs entsteht.

Sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger erfüllen ihre Räum- und Streupflicht wirklich vorbildlich, im Namen der Fußgängerinnen und Fußgänger vielen Dank dafür!

Leider muss aber auch festgestellt werden, dass einige Anlieger nichts mehr tun. Dies führt dazu, dass die Gehwege nicht mehr begangen werden können und Fußgänger – z.B. auch Mütter mit Kinderwagen und ältere Personen – auf die Straße ausweichen müssen. Dies kann so nicht toleriert werden. Im Interesse aller wird gebeten, die Räum- und Streupflicht ordnungsgemäß auszuführen.

Gemeinde Friolzheim

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon	112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)	
Polizei und Unfall Telefon	110
Feuerwehr Telefon	112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK	
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.:	112
Krankentransport, Tel.:	19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.:	
	116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

docdirekt.de —

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 10.01.2026
Apotheke Butz Heimsheim
Mönsheimer Str. 50, 71296 Heimsheim
Tel.: 07033 469530

Sonntag, 11.01.2026
City-Apotheke im Volksbankhaus
Westliche Karl-Friedrich-Str. 53,
75172 Pforzheim, Tel.: 07231 312727

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr
Mi.	08.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen
Tel.: 07044 9036-0

Wasserversorgung Friolzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störmeldestelle: 0800 797393837

Hausanschlüsse/Neubau
07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

Zähler Neuzustellungen/Befundprüfung
07231 39717554
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Notfallnummer Strom und Gas

0800 3629477

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
Do. 16:00 - 20:00 Uhr
Fr. 16:00 - 20:00 Uhr
(vorübergehend geänderte Öffnungszeiten, Stand Juli 2025)
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
Di. 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr,
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

DRK Pforzheim-Enzkreis Pflege gGmbH

Standort Wimsheim

Ansprechpartnerin: Erika Szupkai,
Pflegerdienstleitung
07231 3733000

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe
Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis
Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231/373236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 - 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mülhacker, Hindenburgstr. 48.

Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333

- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mülhacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Plan B gGmbH Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770
Offene Sprechstunden:
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr
Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Frielzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Frielzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal, Jeden 1. Mittwoch im Monat 9.30 – 11.00 Uhr.

Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120,
75172 Pforzheim, Tel. 07231 204480,
FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehnthscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Frielzheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Michael Seiß, 71292 Frielzheim,
Rathausstraße 7, oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Verschiedenes

Regionalverband Nordschwarzwald beschließt Teilregionalplan Solarenergie – Flächenziel des Landes erreicht

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Nordschwarzwald hat in ihrer Dezembersitzung in Höfen an der Enz mit großer Mehrheit den Teilregionalplan Solarenergie durch Satzung festgestellt. Damit werden 94 Vorbehaltsgebiete für Freiflächen-Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtfläche von 621 Hektar festgelegt. Dies entspricht rund 0,27 Prozent der Regionsfläche und erfüllt das landesrechtliche Flächenziel von mindestens 0,2 Prozent gemäß § 21 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg. Dem Beschluss ging ein rund fünfjähriger Planungsprozess voraus. Sämtliche Gebiete wurden unter anderem einer Strategischen Umweltprüfung unterzogen. In zwei Beteiligungsrunden für Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit gingen über 300 Stellungnahmen ein, die vollständig geprüft und in der Abwägung berücksichtigt wurden. Der Teilregionalplan setzt klare Grundsätze für eine flächensparende und multifunktionale Ausgestaltung von Freiflächen-Solaranlagen sowie für die bevorzugte Nutzung vorbelasteter Standorte. Nach dem Satzungsbeschluss wird der Plan nun der obersten Raumordnungs- und Landesplanungsbehörde angezeigt. Erhebt diese innerhalb von drei Monaten keine rechtlichen Einwendungen, wird der Teilregionalplan Solarenergie öffentlich bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.



Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Frielzheim



Schulstr. 17
71292 Frielzheim
skh@altenheimat.de
Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat
<https://www.altenheimat.de/aktuelles/>

Schwester-Karoline-Haus

Foto: Pflegeheim

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter

der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

Jugend-Info

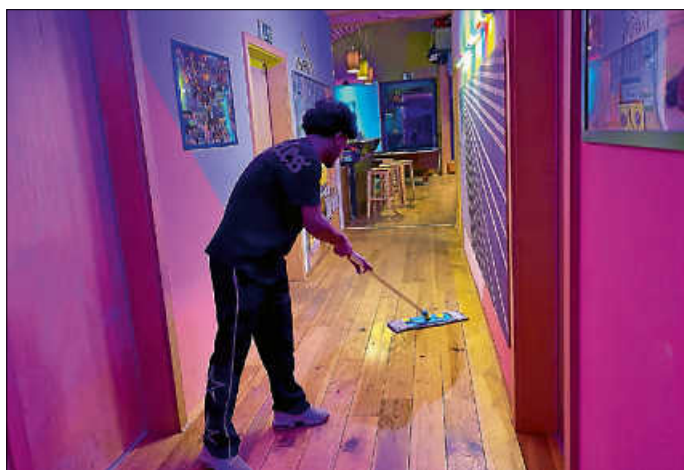


Jugendhaus startet mit Neujahrspatz ins neue Jahr

Das Jugendhaus wünscht allen Besucherinnen und Besuchern ein frohes und gesundes neues Jahr.

Zum ersten Öffnungstag im neuen Jahr stand ein gemeinsamer Neujahrspatz auf dem Programm. Dabei wurden die Räumlichkeiten gründlich gereinigt, neu gestaltet und teilweise umgestellt, um mehr Platz und eine angenehmere Atmosphäre zu schaffen.

Auch an der Theke gab es Neuerungen: Die Preisliste wurde übersichtlich neu gestaltet. Mit frischem Schwung, aufgeräumten Räumen und kleinen Veränderungen startet das Jugendhaus motiviert ins neue Jahr und freut sich auf viele schöne Begegnungen und Aktivitäten.



Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Frielzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wumberg Uhrzeit	Sonstiges
1 Do	Neujahr						
2 Fr					09:00-12:30	14:00-17:30	
3 Sa		X			08:30-11:30	13:00-16:00	
4 So							
5 Mo	Deponie geschlossen			X			
6 Di	Erscheinungsfest						
7 Mi	X						
8 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
9 Fr							
10 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
11 So							

Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Wumberg Uhrzeit	Sonstiges
12 Mo							
13 Di						14:00-17:30	
14 Mi							
15 Do					09:00-12:30	14:00-17:30	
16 Fr							
17 Sa			X		08:30-11:30	13:00-16:00	
18 So							
19 Mo	X						
20 Di							
21 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	E
22 Do							
23 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
24 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
25 So							
26 Mo							
27 Di							
28 Mi		X			09:00-12:30	14:00-17:30	
29 Do				X			
30 Fr	X				09:00-12:30	14:00-17:30	
31 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	

Standesamtliche Nachrichten



Sterbefall

29. Dezember 2025 in Friolzheim

Ilse Benzinger, geboren am 15.01.1940.

Kindergarten Friolzheim



Kindergarten- und Krippenanmeldung für das Jahr 2026/2027

- Für **Kindergarten- und Krippenkinder**, die zwischen 09/2026 und 01/2027 aufgenommen werden sollen, bitten wir um schriftliche Anmeldung bis zum **16.02.2026**. Die Vergabe der Plätze erfolgt im März 2026.
- Kindergarten- und Krippenkinder**, die zwischen 02/2027 und 08/2027 aufgenommen werden sollen, können bis zum **29.06.2026** angemeldet werden. Die Vergabe der Plätze erfolgt voraussichtlich im September 2026.

In unseren Gemeindekindergärten in der Mönsheimer Straße und in der Eichenstraße werden Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betreut. In unserer Kinderkrippe werden Kinder von 1 bis 3 Jahren betreut.

Die Öffnungszeiten der Einrichtungen liegen zwischen 07:00 und 16:30 Uhr. Je nach Bedarf wählen Sie das entsprechende Angebot für Ihr Kind aus.

Über www.friolzheim.de gelangen Sie auf die Informationsseite des Kindergartens und der Kinderkrippe. Dort erhalten Sie einen ersten Ein- und Überblick sowie das Anmeldeformular.

Eltern, deren Kinder bereits in der Krippe sind, bekommen den Anmeldeschein für den Kindergarten vor Ort ausgehändigt. Vollständig ausgefüllt senden Sie das Anmeldeformular bitte an y.schrimm@friolzheim.de oder werfen es im Kindergarten Mönsheimer Straße 14 ein.

Weitere Fragen richten Sie gerne an kindergarten.moensheimerstrasse@friolzheim.de oder telefonisch unter 07044 42666.

Kirchen



Evang. Kirchengemeinde Friolzheim



www.ev-kirche-friolzheim.de

Aktuelles der Ev Kirchengemeinde Friolzheim KONTAKTDATEN

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 15

71292 Friolzheim

Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de

App: [kirchengemeindefriolzheim.comuniapp.de](https://www.kirchengemeindefriolzheim.comuniapp.de)

Pfarrer Martin Grauer

Telefon: 07044 / 938346

Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Jugendreferent Jakob Luz

Telefon: 0152 / 57374063

Mail: Jakob.Luz@elkw.de

Pfarramtssekretärin Dagmar Weiß

(Mi., 11-14 Uhr / Fr., 10-12 Uhr)

Telefon: 07044 / 41664

Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

WOCHENSPRUCH

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“ | Röm 8,14

AKTUELLE TERMINE

(Unsere Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in enger Kooperation mit dem CVJM.)

Donnerstag, 8. Januar 2026

16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus

Infos und Anmeldung: miniclub.friolzheim@web.de

19.30 – 20.30 Uhr: **Mädchentreff** (Klasse 5-7),

vierzehntägig,

im Lichtblick, Kontakt: Franziska Pralow

Freitag, 9. Januar 2026

18.00 – 19.30 Uhr: **YoungTeens** (5.-7. Klasse)

im Gemeindehaus

Kontakt: Erik John, Tel. 07044 9163702

20.00 – 22.00 Uhr: **Teenkreis** (ab Klasse 8)

im Gemeindehaus

Kontakt: Karl Sülzle 01522 1808943

20.00 Uhr: **Gemischter Hauskreis**

Kontakt: Bodo & Else Schradi, Tel. 9129068

Sonntag, 11. Januar 2026 – 1. Sonntag nach Epiphania

10.25: Gebet vor dem Gottesdienst